



Übersicht: Welche Unterlagen braucht man für die Steuererklärung?

Um die Formulare für die Steuererklärung ausfüllen zu können, sollten Sie einige Unterlagen griffbereit haben. Das sind die Wichtigsten.

Die wichtigsten Unterlagen für die Steuererklärung

- Steuer-Identifikationsnummer
- Bankverbindung
- Ausdruck der elektronischen Lohnsteuer-Bescheinigung

...rund um Arbeit/Beruf

- Fahrtkosten Wohnung–Arbeitsplatz: Angabe der Entfernung, Anzahl der Arbeitstage, ggf. Übersicht zu Unfallkosten;
- Beiträge zu Gewerkschaften und Berufsverbänden;
- Ausgaben für Arbeitsmittel (z. B. Fachliteratur, Laptoptasche, Werkzeug) und Berufsbekleidung (z.B. Sicherheitsschuhe);
- Kosten für die berufliche Nutzung des eigenen Computers und Nachweis/Übersicht über den Anteil der beruflichen Nutzung;
- Nachweise/Übersicht über beruflich bedingte Telefonkosten (Einzelverbindungs nachweis) und Internetkosten;
- Übersicht über Fortbildungskosten und Nachweise zu Gebühren, Fahrtkosten, Lernmaterialien usw. mit genauer Angabe zu Zeit, Ort und Art der Fortbildung;
- Nachweise zu Bewerbungskosten (Kopien, Bewerbungsfotos, Bewerbungsmappen, Porto, Fahrtkosten usw.);
- bei doppelter Haushaltsführung: Nachweise über Fahrtkosten, Familienheimfahrten, Kosten des Haushaltes am Arbeitsort usw.;



- Aufstellung der Umzugskosten bei einem beruflich bedingten Umzug;
- beruflich bedingter Anteil der Beiträge zu privaten Unfallversicherungen und Rechtsschutzversicherungen.

...rund um Versicherungen

- Beitragsnachweise zu privaten Rentenversicherungen;
- Bescheinigung über Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente);
- Bescheinigungen der Krankenkassen über die Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherung (nur wenn die Angaben nicht in der Lohnsteuerbescheinigung auftauchen) – auch Bescheinigungen über Beitragserstattungen;

...weitere Unterlagen, die wichtig sein können

- Belege zu Steuerberatkungskosten (z. B. Quittung für Steuer-Software oder Steuer-Ratgeber);
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (VL-Bescheinigung);
- Nachweise über Fehlzeiten wegen Arbeitslosigkeit, Mutterschaft oder Krankheit; Leistungsbescheide und Mitteilungen der Bundesagentur für Arbeit oder der Krankenkasse über geleistete Zahlungen;
- Nachweise über Arzt- und Krankenhauskosten;
- Quittungen für Zuzahlungen bei Brillen;
- Übersicht zu Zuzahlungen bei ärztlich verordneten Medikamenten (wenn Sie eine Kundenkarte Deiner Apotheke haben, können Sie sich vom Apotheker eine Liste aller Medikamentenzahlungen des betreffenden Jahres ausdrucken lassen);



- Rechnungen und Überweisungsnachweise bei haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – wenn Sie zur Miete wohnen, tauchen einige dieser Kosten in der Nebenkostenabrechnung auf und dürfen in der Steuererklärung angegeben werden (z. B. Treppenhausreinigung, Winterdienst).